

Axel Juncker Verlag

Berlin W. 15



Kurfürstendamm 29

Es erschienen:

z

Die Sonette
aus dem
Portugiesischen

VON

Elisabeth Barrett Browning

mit einem Jugendbildnis der Verfasserin

in der meisterlichen Übertragung von

Helene Scheu-Riess

Von der berühmten englischen Dichterin bringen wir diese Uebersetzung der Liebessonette, die durch ihre melodische Diktion dieses schönste aller historischen Liebeserlebnisse Tausenden nahezubringen geeignet erscheint. Daneben enthält der Band eine Anzahl noch unbekannter Gedichte, die dem grossen Kreis der Browning-Verehrer willkommen sein wird.

Preise:

brotschiert M. 13.— ord., M. 8.65 netto
gebunden M. 18.— ord., M. 12.— netto
Partie 11/10 mit 40%. Einband netto.

Vorzugsangebot:

3 Exemplare mit 40%
brotschiert für M. 23.40 netto
gebunden für M. 32.40 netto

Eine kleine Anzahl von Exemplaren wurde auf
Rex-Bütten gedruckt und in Luxusbinden her-
gestellt. Wir bieten an:

in schwarzer Japanseide ord. M. 70.—,
netto M. 52.50; in braunem Kalbleder
ord. M. 125.—, netto M. 93.75

Bestellzettel anbei

Die DEUTSCHE RUNDSCHAU
HERAUSGEGEBEN VON RUDOLF PECHTEL
IST DIE FÜHRENDE ZEITSCHRIFT
DER GEBILDETEN STÄNDE

47. Jahrgang.



Heft 5.

Das Februarheft
der
„Deutschen Rundschau“

ist soeben erschienen.

Inhalt:

Alsaticus. Elsass-Lothringen gestern und heute.
Max Hildebert Boehm. Die Selbsterneuerung des lebendigen Rechts.
Josef Bonten. Der Schlag ins Leere. Novelle.
Adolf Frey †. Ferdinand Hodler.
Adam Ruchhoff. Das Kriegsoffer des Majors v. Krumenek. Erzählung.
Richard Fester. Verantwortlichkeiten. Die Tragödie des Zweibundes.
Herman George Scheffauer. Amerikanische Literatur der Gegenwart.
Gertrude Vanderbilt Whitney. Das Ende der amerikanischen Lehrjahre in der Kunst.
Albert Reizmann. Der falsche Joseph. Politische Rundschau.
Berliner Theater.
Luftfahrt-Rundschau.
Chronik des Auslanddeutschtums.
Literarische Rundschau.
Literarische Notizen.
Literarische Neuigkeiten.

Monatlich erscheint ein Heft zum Preise von
M. 5.— ord., M. 3.35 netto, vierteljährlich
drei Hefte M. 15.— ord., M. 10.— netto.
Freiexemplare 13/12.

Wir unterstützen Sie gern durch Lieferung von Heften in Kommission und bitten Sie, die mit auffallenden Bauchbinden versehenen Hefte ständig im Schaufenster und in der Auslage zu halten. Auch liefern wir Ihnen auf Wunsch gratis zusammen mit den Kommissionsexemplaren wirkungsvolle Plakate.

Wir bitten, reichlich zu bestellen. Zettel liegt bei.

Verlag Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel),
Berlin W. 35, Lützowstraße 7.